

**NATUR SCHÜTZEN. WILDNIS  
ERLEBEN. NATIONALPARK EGGE.**

**JETZT!**

In Nationalparks kann sich Natur nach ihren eigenen Regeln entwickeln. Das Ergebnis sind urige Landschaften mit einer beeindruckend vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Die Eggegebirgsregion mit ihrer Einzigartigkeit und Vielfalt ist als Nationalpark wie geschaffen. Bereits heute beherbergen die potenziell geeigneten gut 12.000 ha Naturraum (nur auf öffentlichen Flächen) 20 Naturschutzgebiete, sieben FFH-Gebiete, sieben Wildnis-Entwicklungsgebiete, zwei Natura-2000-Gebiete, ein Vogelschutzgebiet und vier Naturwaldzellen jeweils ganz oder in Teilflächen. Damit sind schon heute 71,25 % der Fläche dieses Naturraumes als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Es ist an der Zeit, diesen Hot-Spot der Artenvielfalt als das, was er de facto bereits ist, nämlich als Großschutzgebiet von nationaler Bedeutung auszuweisen und damit seinen Fortbestand nachhaltig zu sichern.



© Frank Grawe

Der Förderverein Nationalpark Senne-Eggegebirge setzt sich für die Einrichtung eines Nationalparks in Ostwestfalen-Lippe ein. Wir wollen den Artenreichtum der Egge schützen und Bedingungen für die Ansiedlung weiterer Arten schaffen. Und wir wollen vielen Menschen ermöglichen, diese wundervolle, einzigartige Natur vor Ort zu erleben.

#### **Sie haben Lust mitzugestalten?**

Sie können sich an der Verbreitung der Nationalpark-Idee beteiligen, uns durch Ihre aktive Mitarbeit, mit Ihrer Mitgliedschaft oder Ihrer Spende unterstützen.

#### **Spendenkonto**

Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE73480501610000114595  
BIC: SPBIDE33XXX

#### **Impressum**

Förderverein Nationalpark Senne-Eggegebirge e.V.  
V.i.S.d.P.: Dr. Thomas Steinlein (Bielefeld) und  
Hans Jürgen Wessels (Altenbeken)

[www.egge-nationalpark.de](http://www.egge-nationalpark.de)

Design: amy daramy | mediendesign, Paderborn

  
**NATIONALPARK EGGE**  
Natur schützen. Wildnis erleben.



© Patrick Donini

**NATIONALPARK  
SENNE-EGGEBIRGE**



**FÖRDERVEREIN**

**UNSERE FORDERUNG:**

**Ein Nationalpark für  
Ostwestfalen-Lippe!**

[www.egge-nationalpark.de](http://www.egge-nationalpark.de)

**ZEIT FÜR DEN NATIONALPARK EGGE**

Die Bevölkerung in Ostwestfalen-Lippe hegt seit über 30 Jahren mehrheitlich den Wunsch nach einem Nationalpark, um die noch vorhandene Artenvielfalt in unserer immer stärker genutzten Landschaft an einem Ort dauerhaft und großflächig zu erhalten. Bereits in den 1990er Jahren hat sich dazu der „Förderverein Nationalpark Senne-Eggegebirge e.V.“ gegründet. Wir setzen uns derzeit bei der Landesregierung und in der Region dafür ein, dass ein Nationalpark auf den landeseigenen Flächen des Eggegebirges realisiert wird. Und wir wollen es den Menschen ermöglichen, diese wundervolle und oftmals einzigartige Natur zu erleben. Zwei Jahrzehnte nach der Eifel ist es jetzt an der Zeit, den zweiten Nationalpark in NRW einzurichten. Starten wir mit dem Nationalpark Egge und ergänzen wir ihn so bald wie möglich um die Senne.

**JETZT!**



© Marion Wessels

© Kurt Blaschke



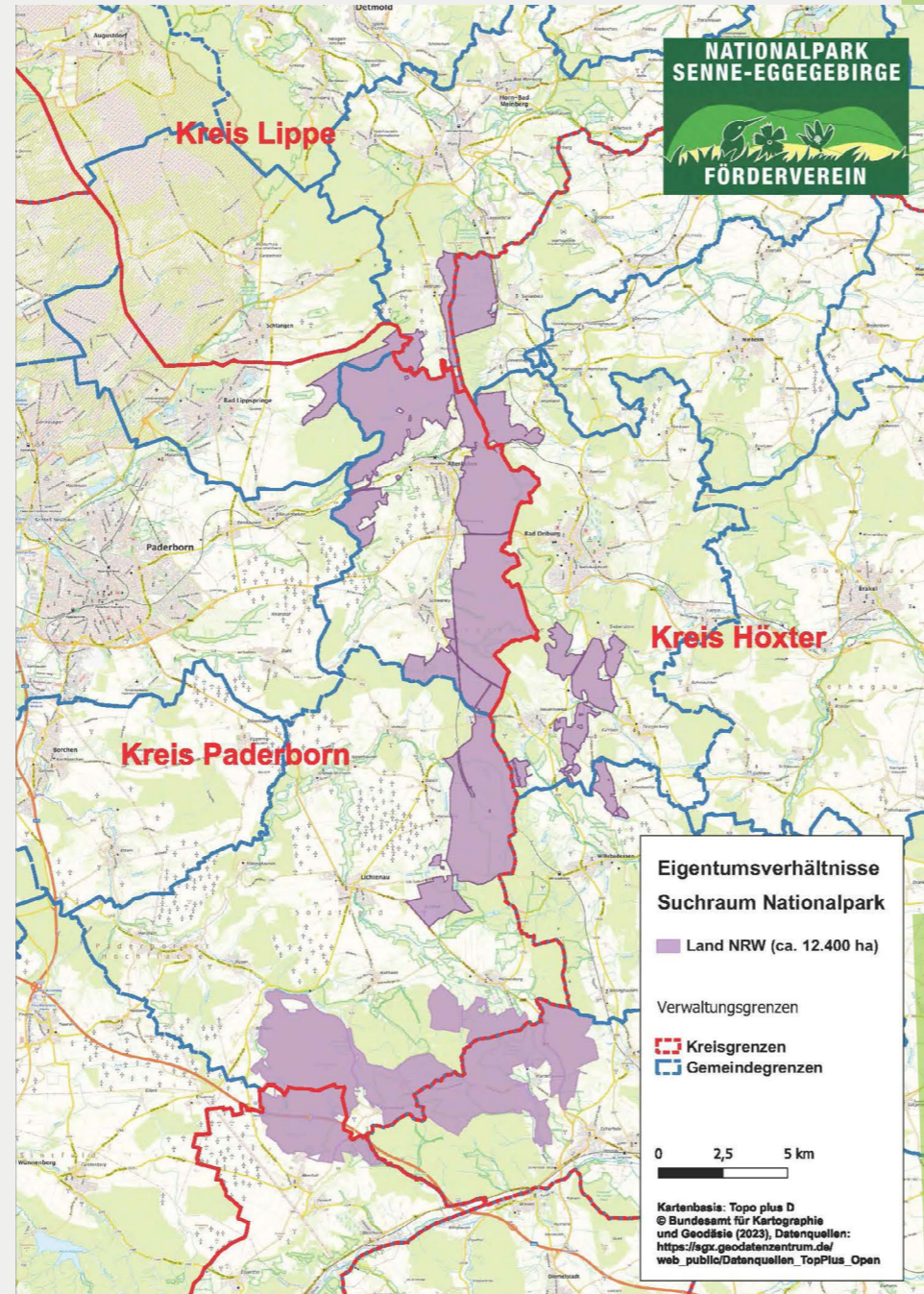
## DIE EGGE-REGION

Die Egge in Ostwestfalen-Lippe ist einer der ursprünglichsten Naturräume im Industrieland Nordrhein-Westfalen. Die großen und zusammenhängenden Wälder beherbergen zahlreiche seltene und scheue Waldbewohner. So streifen Wildkatzen durch die Egge und Schwarzstörche finden Brutmöglichkeiten in den Kronen der alten Buchen und Eichen. Das Trommeln von Schwarz- und Grünspecht hallt durch den Wald. Seltene Fledermäuse, die Geburtshelferkröte und eines der wenigen aktuell bekannten Vorkommen des Haselhuhns sind hier zu Haus. Im Rahmen der von der NZO-GmbH angefertigten Wildnispotenzialstudie NRW wurden dort große, funktional zusammenhängende, relativ unzerschnittene Waldflächen in NRW ermittelt, die im Rahmen der von der Bundesregierung vorgegebenen Strategie der biologischen Vielfalt als Wildnisgebiete in Betracht kommen. Dabei zeigt sich: Die Egge bietet beste Voraussetzungen für einen Nationalpark!

# JETZT!



© Walter Sprecher



© Frank Grawe



© Frank Grawe

Vorgeschlagenes Gebiet: Die Egge hat das Potenzial für ein Wildnisgebiet von besonderer Bedeutung. Sowohl von der Flächengröße (8.151 Hektar Egge Nord und 4.688 Hektar Egge Süd in öffentlicher Hand) als auch von der besonderen biologischen Wertigkeit der Egge her, drängt sich deren Ausweisung als Nationalpark geradezu auf. Weitere Infos unter [www.egge-nationalpark.de](http://www.egge-nationalpark.de)

## BESONDERHEITEN DER EGGE

Die Eggegebirgsregion ist geprägt durch Wälder, Höhlen, Quellen, Bäche, Moore und Felsen. Diese Fülle an Lebensräumen bietet eine ideale Grundlage für eine große Artenvielfalt. Und Arten gibt es in der Egge reichlich. Wir finden ausgedehnte Waldgebiete, in denen besonders großflächige naturnahe Buchenwälder dominieren, für deren Schutz Deutschland eine besondere Verantwortung hat. Zahlreiche Höhlen sind Lebensraum für bedeutende Fledermauspopulationen und seltene Insektenarten. Die vielen Quellen und Quelloberläufe, sowohl am Ost- als auch am Westhang, haben in dieser Dichte und Ausprägung landesweite Bedeutung. Eindrucksvoll auch die facettenreiche Moos-Flora mit mehreren bedrohten Arten, die auf der Roten Liste stehen. Einzigartig in NRW ist der Blockschuttkorridor, ein ausgeprägtes gut 48 km langes Felsenband. Die großen, oftmals aufgetürmten Steinquader bieten den besonders scheuen Wildkatzen, Sperlingskäuzen, Mittelspechten, Amphibien und Haselhuhn einen idealen Lebensraum. Dieser einzigartige Korridor entlang des Egge-Osthanges hat eine enorme Bedeutung im landesweiten Biotopverbund.



© Günter Beckwithel